

PKW auf B 164 in Flammen - Familie entkommt kurz vor Eruption!

Am 30. Mai 2025 brannte ein PKW auf der B 164 in Dienten. Technisches Gebrechen führte zur Evakuierung der Familie, niemand wurde verletzt. Feuerwehr im Einsatz.



B 164, 5761 Dienten, Österreich - Am Abend des 30. Mai 2025 brach um 18:00 Uhr ein PKW auf der B 164 im Bereich des Filzensattels in Flammen. Der 34-jährige Fahrer, ein deutscher Staatsangehöriger, war mit seiner Familie unterwegs von Maria Alm nach Dienten. Die Familie bemerkte Rauchentwicklung aus der Motorhaube und konnte das Fahrzeug rechtzeitig am nächstgelegenen Parkplatz verlassen. Die Feuerwehr Dienten bestand aus 30 Einsatzkräften und wurde von einem Fahrzeug des Löschzuges Hinterthal unterstützt. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt, das Fahrzeug brannte jedoch vollständig aus. Die Polizei leitet eine Ermittlung zur genauen Brandursache ein, vermutet aber ein technisches Gebrechen am Motor als Auslöser.

Die B 164 wurde bis 18:45 Uhr gesperrt und war bis 20:00 Uhr nur einspurig befahrbar. Die Straßenmeisterei Pinzgau kümmerte sich um die Beschilderung während der Verkehrsbehinderungen. Das ausgebrannte Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert.

Ein weiterer Autobrand im Tauerntunnel

Ebenfalls am 30. Mai 2025 ereignete sich ein weiterer PKW-Brand im Tauerntunnel, etwa 100 Meter nach dem Nordportal. Ein 39-jähriger Lenker bemerkte beim Einfahren in den Tunnel starken Rauch im vorderen Bereich seines Fahrzeugs, welches auf einem Anhänger transportiert wurde. Geistesgegenwärtig koppelte er das brennende Auto vom Anhänger ab, was Schlimmeres verhinderte. Rund 40 Feuerwehrleute aus Flachau und Zederhaus waren im Einsatz, um das Feuer zu löschen. Die Feuerwehr konnte den Brand bis etwa 11:10 Uhr unter Kontrolle bringen, und es wurden keine Verletzten gemeldet. Auch hier vermutet die Polizei ein technisches Gebrechen im Motorraum als Brandursache.

Durch die Tunnelsperre bildete sich ein kilometerlanger Rückstau, bis die Tunnelröhre gegen 11:30 Uhr in Fahrtrichtung Salzburg und um etwa 12 Uhr in Fahrtrichtung Villach wieder geöffnet werden konnte.

Statistik zu Fahrzeugbränden

Die Vorkommnisse in Salzburg werfen ein Licht auf das allgemeine Thema Fahrzeugbrände. Laut einer Statistik brannten 2023 in Deutschland 14.200 kaskoversicherte PKW, wobei sowohl Verbrennungs- als auch Elektroautos erfasst wurden. Kfz-Versicherer zahlten über 100 Millionen Euro für diese Brände. Interessanterweise entsteht kein höheres Brandrisiko für E-Autos im Vergleich zu Verbrennern. Häufige Ursachen für Brände sind Brandstiftung, mechanische Schäden und insbesondere bei Elektroautos Probleme mit der Antriebsbatterie, wie etwa Thermal Runaway. Die Feuerwehr hat

spezielle Strategien zur Brandbekämpfung bei brennenden Elektroautos entwickelt, um den Herausforderungen, die durch die Batterien entstehen, gerecht zu werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	technisches Gebrechen
Ort	B 164, 5761 Dienten, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.salzburg24.at • www.gdv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at